



September 2022
62. Jahrgang – Nr. 676

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

„Jeder Tag ist ein Gedicht“

Der Schriftsteller Martin Walser hat das zu seinem 95. Geburtstag geschrieben. Wer auf ein so langes Leben zurückblickt – doch nicht nur der/die – kennt die Weisheit eines jeden Tages. Jede und jeder weiß um die Sternmomente des Glücks, in denen man sich im siebten Himmel fühlt. Jede und jeder trägt die persönliche Schatzsammlung an wichtigen Begegnungen und Erfahrungen mit sich. Jede und jeder weiß um die tragenden Beziehungen. So reihen sich Geschichten um Geschichten über das Leben aneinander. Ein sehr ideales Bild vom Leben.

Martin Walsers Satz ist noch nicht zu Ende. Er hat einen zweiten Teil: „das wir aus Unachtsamkeit nicht lesen.“ Was so poetisch anmutete, bekommt einen anderen, sehr ernsten Klang. Was kann damit gemeint sein? Ich ahne es: es geht darum, wie ich viele Ereignisse, Erfahrungen, Dinge, die mir widerfahren, in den Gesamtzusammenhang meines Lebens einordne. Welche Deutung und Bedeutung gebe ich ihnen? Sage ich, das war ein Unglück? Sage ich, das kann doch nicht wahr sein, dass das mir passiert? Kann das sein, dass das Schicksal so zuschlägt? Doch auch weit über mein persönliches Leben hinaus: Wie kann man Frieden durch Krieg erreichen wollen? Wieso müssen so viele Menschen hungern? Werden wir die Erderwärmung noch senken können? Für all diese Themen brauchen wir eine große Achtsamkeit, denn sie gehören genau zu unserem Leben dazu.

Zu unserem Lebensgedicht gehören die glücklichen und glückseligen Augenblicke und Phasen und es gehören die herausfordernden Zeiten dazu. Beide ergeben das Gedicht unseres Lebens. Die Achtsamkeit könnte darin bestehen, immer wieder innezuhalten, um zu schauen, wie alles einen Sinn ergibt – und wenn es zunächst der Sinn ist, dass ich mich einem Thema meines Lebens oder unserer Welt stelle. Achtsamkeit könnte darin bestehen, innezuhalten, um wichtige Erfahrungen in der Erinnerung wachzuhalten. Achtsamkeit könnte darin bestehen, dass ich mich engagiere für eine bessere Welt in meiner Umgebung und überall dorthin, wohin mein Arm in irgendeiner Weise reichen kann.

So fügen wir dem Gedicht unseres Lebens Strophe um Strophe, Vers um Vers, Zeile um Zeile zu: mit der Achtsamkeit und Aufmerksamkeit in jedem Augenblick unseres Lebens.

Adolph Kolping hat diese Achtsamkeit in seinem Leben mühsam gelernt und dann durch und durch gelebt. Tun wir, seine Nachfolgerinnen und Nachfolger, es ihm gleich.

Claudia Hofrichter
Geistliche Leiterin im Diözesanverband

Spendenübergabe aus der letzten Jahresaktion



Bei unserer letzten Jahresaktion haben wir sehr viele Spenden für unsere zwei Projekte bekommen. Der Förderverein der Wielandschule Laupheim darf sich über 1.350,00 € freuen. Projekte wie beispielsweise die Errichtung des Psychomotorik- und Snoezelenraumes in der Wielandschule werden damit unterstützt. Mit dieser Spende möchte der Förderverein eine Wassersäule anschaffen, die den Snoezelenraum bereichern soll.

Im Herbst feiert der Förderverein der Wielandschule bereits sein 10-jähriges Bestehen. Es wäre schön, wenn die Wassersäule bereits bis

dahin Ihren Platz gefunden hätte.

Lucia Schwarz

Spende für Thomas Barungi

Es ist ein beeindruckendes Zeichen, wenn wir von unserer Kolpingsfamilie Pfarrer Barungi von unserer Jahresaktion eine Spende in Höhe von 2325 € für seine Arbeit zukommen lassen können. Er ist sehr dankbar dafür, denn auch in Uganda ist auch alles teurer geworden. Auch wird auf sein Schulprojekt in seiner Heimat nicht immer Rücksicht genommen. Im nächsten Mitteilungsblatt wird uns Pfarrer Barungi in einem Artikel darüber informieren.

Max Maier



Handy-Aktion



Von Missio und dem Kolpingwerk haben wir ein Dankschreiben für unsere Handyaktion bekommen.

Bei der ganzen Aktion wurden bisher 380.000 Altgeräte gesammelt. Bundesweit haben die Kolpingsfamilien bisher etwas mehr als 80.000 Handys zusammengetragen.

Der Mobilfunkmarkt ist einem steten Wandel unterworfen, so dass immer Altgeräte anfallen. Nach einer Statistik liegen noch bundesweit Millionen von Handy in deutschen Haushalten.

Auch bei uns können das ganze Jahr alte Handys abgegeben werden. Einfach im Kolpinghaus abgeben. Viele Geräte passen auch einfach in den Briefkasten.

Damit soll auch das Bewusstsein geschaffen werden für den Umgang mit den Ressourcen unserer Erde und einen Anstoß geben, unseren Lebensstil zu bedenken.

Umgang mit den Ressourcen unserer Erde und einen Anstoß geben, unseren Lebensstil zu bedenken.

Franz Martl

Halbtagesausfahrt des Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt ein zu einem Halbtagesausflug nach Tettng am Mittwoch, 12. Oktober 2022.



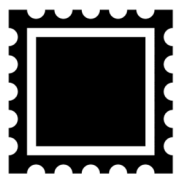
Abfahrt ist um 12:30 Uhr mit verschiedenen Zusteigemöglichkeiten. In Tettng machen wir einen geführten Stadtrundgang. Anschließend Besichtigung mit Führung des Neuen Schloss Tettng.

Das Schloss Tettng zählt zu den schönsten Schlössern

Oberschwabens. Seine Raumgestaltung bietet einen absoluten Höhepunkt des oberschwäbischen Barocks. Zum Abschluss noch eine Einkehr für ein Vesper. Für eine Planung ist die rechtzeitige Anmeldung wichtig. Es sollten auch mindestens 30 Teilnehmer sein für eine Preisgestaltung. Preis für Fahrt, Stadtführung u. Schlossführung mit Eintritt 30.--€. Anmeldung auf der Anmeldeleiste im Kolpinghaus oder bei Fam. Martl, Tel: 2711 oder franzmartl@gmx.de. Es dürfen gerne auch Gäste mitfahren.

Franz Martl

Original Kolpingbriefe



Unsere Kolpingsfamilie besitzt schon seit Anfang der 50-iger Jahre 2 original Kolping-briefe.

Wir hatten die Möglichkeit diese Briefe mit der Restaurations-aktion des Kolpingwerkes für die Nachkommen haltbar und sicher zu machen.

Diese Aktion wurde 2013 abgeschlossen.

Im Jahr 2016 bekamen wir durch einen Nachlass einen weiteren Kolpingbrief. Auch diesen haben wir zur Erfassung nach Köln gegeben. Durch Corona hat sich aber alles verzögert. Anfang Juli waren wir in Köln und haben den 3. Brief wieder abgeholt. Nun sind alle unsere 3 Kolpingbriefe restauriert, mikroverfilmt und im Bundeszentralarchiv erfasst. Als Dank haben wir mit einer Spende die Restaurierungsaktion von Kolping Original Dokumenten unterstützt.

Franz Martl

Junge Erwachsene Treffen

Samstag, 17. September ab
19 Uhr im Kolpingheim

Wir freuen uns auf einen
schönen Abend!

Konzert der Stadtkapelle



Beim Konzert der Stadtkapelle Laupheim im Pfarrgarten unter dem Motto: „Bella Italia“ hatte die Kolpingsfamilie die Bewirtung übernommen. Das Bild zeigt das Bewirtungsteam.

Franz Martl

Mädlsabend

6. September ab 20 Uhr
im Kolpingheim

Wir sitzen gemütlich
zusammen, trinken ein
Gläschen und
verbringen einen
entspannten Abend
zusammen.

Alle Termine auf einen Blick

Freitag, 02. September	Singstunde Kolpingchor
Sonntag, 11. September	Brunnenfest – Bewirtung Pilsstand durch die Kolpingsfamilie
Freitag, 16. September	Andacht am Feldkreuz um 18.00 Uhr
Samstag, 17. September	Junge Erwachsene Treffen
Dienstag, 6. September	Mädlsabend
Freitag, 23. September	Singstunde Kolpingchor
Samstag, 24. September	Abladetermin bei Aktion Hoffnung
Mittwoch, 28. September	Seniorentreff
Samstag, 08. Oktober	Sulzen-Aktion (Vorbestellungen bis 5. Oktober möglich)
Mittwoch, 12. Oktober	Halbtagesausfahrt nach Tettngang

Seniorentreff im September

Aus Termingründen muss der Seniorentreff im September vom 3. Mittwoch auf den 4. Mittwoch verschoben werden. Am Mittwoch 28.09. beginnen wir wie üblich um 14:30 mit einer Kaffeerunde. Im Anschluss erzählt uns Frau Andrea Falke in Wort und Bild über ihre Heimat Alaska. Wir haben den ersten Teil im Februar 2020 gehört und gesehen. Es war damals schon interessant einiges über dieses große Land zu erfahren. Es freut uns, dass sie spontan zugesagt hat. Wir sind guten Mutes im Herbst ohne größere Einschränkungen unsere Treffs machen zu können. Mit dieser ersten Veranstaltung nach der Sommerpause möchte sich auch Hans Süß aus der Verantwortung im Seniorenkreis zurückziehen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir Hans einen besonderen Dank sagen.

Franz Martl

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden Miteinander beten - schweigen - singen



Das 80. ökumenische Friedensgebet findet am Donnerstag 1. Sept. um 19.00 Uhr im Dreifaltigkeitskloster statt, mit dem Thema:

Krieg - ein ratloser Psalm.

Menschen aller Konfessionen, die mitbeten möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an das Friedensgebet lädt der ökumenische Arbeitskreis ins Atrium zu Gespräch, Getränken und Häppchen ein.

Marga Hess

Singstunden Kolpingchor

Freitag, 02.09. und 23.09.2022
jeweils um 19.30 Uhr im
Kolpinghaus.

Max Maier

Sulzen – Aktion wird wiederholt



Nach der erfolgreichen Sulzen-Aktion im letzten Jahr werden wir im

Oktober nochmals „Sulzen zum Abholen“ anbieten.

Wir machen wieder Sulzen am Samstag, 8. Oktober 2022. Die Sulzen können bestellt werden bis 5. Oktober bei Fam. Schwarz unter Telefon 8631 oder luci.schwarz@web.de. Bitte auch auf den AB sprechen.

Die Sulzen können abgeholt werden am Samstag, 8. Oktober in der Zeit von 13.00 Uhr -14.00 Uhr im Kolpinghaus.

Lucia Schwarz

Schaut vorbei!

Brunnenfest

11. September

Am Brunnenfest schenkt die Kolpingsfamilie Getränke aus (roter Kronenbrauerei Pilsstand) und wir würden uns sehr freuen auch zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Andreas Hussong, 3. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Lea u. Florian Natterer,
Tel. 07392/9284929

mitteilungsblatt@kolping-laupheim.de